



Fachtag „Kita-Sozialarbeit“

Fachtag des Deutschen Berufsverbands für Soziale Arbeit (DBSH) in Kooperation mit der IU Internationale Hochschule (Campus Leipzig)

Wann?

Freitag, 31.05.2024
10:00 -17:00 Uhr

Wo?

IU Internationale Hochschule
Campus Leipzig
Rosa-Luxemburg-Straße 27, 2. OG
04103 Leipzig

Was?

9:30	Ankommen
10:00	Begrüßung & Einstiegsimpuls (Sabrina Sakowski & Prof. Dr. Nurdin Thielemann) „Wo befindet sich dieser Tellerrand, über den wir schauen?“
10:15	„Kita-Sozialarbeit – Entwicklung(en) und Momentaufnahme(n)“ Keynote von Prof. Dr. Nurdin Thielemann, IU Internationale Hochschule, Campus Magdeburg Die bundesweit anwachsende Kita-Sozialarbeit wird in ihren Entwicklungen als neues Handlungsfeld mit ihren Zielen und Varianten präsentiert. Es werden Bedingungen skizziert, die die Etablierung der Kita-Sozialarbeit befördert haben. Dabei werden aktuelle Trends in einzelnen Bundesländern sowie (fach)politische Initiativen und Perspektiven zur Weiterentwicklung betrachtet. Neben der Auseinandersetzung mit dem Auftrag und möglicher institutioneller Verlinkungen wird auch Fragen nach professionellen Zuständigkeiten Raum gegeben.
10.45	„Wenn Kita-Sozialarbeit die Antwort ist...“ Keynote von Prof. Dr. Barbara Lochner, Fachhochschule Erfurt & Annegret Gaßmann, M. A., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

	<p>Kindertageseinrichtungen sind grundsätzlich bereit, ihren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten, Chancengerechtigkeit zu fördern und inklusive Bildungserfahrungen zu ermöglichen. Immer deutlicher wurde in den letzten Jahren jedoch, dass dies nicht zu leisten ist, wenn sich die Personalausstattung, die räumlichen Gegebenheiten und die Vernetzungsstrukturen nicht entsprechend verändern und sich den gestiegenen Anforderungen anpassen. Im ersten Teil der Keynote wird aus der Perspektive des Landesprogrammes „Vielfalt vor Ort begegnen“ dargestellt, wie sich Kita-Sozialarbeit aktuell als Antwort andeutet und sich projekthaft in zahlreichen Einrichtungen etabliert. Daran anknüpfend diskutieren wir Ergebnisse aus einem kooperativen Lehrforschungsprojekt, in welchem Leitungen und Kita-Sozialarbeiter:innen Ausgangspunkte und Herausforderungen beschreiben denen sie mit Kita-Sozialarbeit begegnen möchten. Dabei wird auch deutlich, dass eine Etablierung und Verstetigung von Kita-Sozialarbeit als Berufsfeld unerlässlich ist. Denn, wenn Kita-Sozialarbeit die Antwort sein will, dann ist es notwendig, „dass man das gar nicht mehr in Frage stellt“ (Kita-Sozialarbeiterin).</p>
11:15	Diskussion zu den Keynotes
12:00	Netzwerkpause / Mittagssnack
13:30 – 15:00	<p>Profilentwicklung – Wer wollen wir eigentlich sein?</p> <p>Im Angebot: Fragen. Findet sich die Praxis von Kita-Sozialarbeiter:innen in Stellenbeschreibungen und Konzepten zur Kita-Sozialarbeit abgebildet? Gibt es Diskrepanzen zwischen der Zuschreibung von „außen“ und der eigenen Praxis? Wie können Kita-Sozialarbeiter:innen mit den an sie herangetragenen Aufgaben und Erwartungen umgehen? Welches Wissen, welches Können und welche berufliche Haltung bringen sie ein respektive auf welche (Vor)Erfahrungen wird in der täglichen Praxis zurückgegriffen?</p> <p>Prof. Dr. Nurdin Thielemann, IU Internationale Hochschule, Campus Magdeburg</p> <hr/> <p>Kinderschutz in der Kita-Sozialarbeit</p> <p>Kindertagesstätten haben einen expliziten und gesetzlich definierten Auftrag zur Sicherung des Kindeswohls. Im Workshop ordnen wir gemeinsam ein, welches Kinderschutzverständnis Kitas zugrunde liegt und welche Handlungsweisen, (präventiven) Maßnahmen, Kooperationsbedarfe und Zuständigkeiten sich daraus für alle Fachkräfte in der Kita – also auch Kita-Sozialarbeiter:innen – ableiten. Sehr gerne fließen mitgebrachte Praxisbeispiele der Teilnehmenden in diese Reflexionen mit ein.</p> <p>Franziska Kramer, Fach- und Prozessbegleitung im Eigenbetrieb Kita Halle (Saale), Kinderschutzfachkraft Judith Riffert, Kita-Sozialarbeiterin im Eigenbetrieb Kita Halle (Saale)</p> <hr/> <p>„Ach, so sehen Sie das?“ – Der systemische Ansatz als Zugang zur Arbeit mit Eltern in der Kita-Sozialarbeit</p>

Der Workshop beinhaltet Ansätze der systemischen Fragetechniken, als Türöffner für gelingende Veränderungsprozesse, Ressourcenorientierung und stabilisierende Beziehungsarbeit. Wir laden Sie ein, sich mit uns theoretische Grundlagen anzuschauen sowie sich mit uns über Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

Mandy Model, Sozialpädagogin, systemische Beraterin (DGSF), Stationäre Kinder- und Jugendhilfe
Johannes Pecht, Sozialpädagoge, Sozialpädagoge in der Psychiatrie, Sozialstiftung Bamberg

Kita-Sozialarbeit, gute Idee, aber welche Stationen braucht die Umsetzung?

Am Beispiel der Berliner Kita-Sozialarbeit werden wir eine kleine Reise von der Idee über die Umsetzung bis zur angestrebten Verstetigung der Kita-Sozialarbeit unternehmen. Einen besonderen Stopp machen wir bei der Entwicklung der Qualitätsbeschreibung, Leistungsbeschreibung und Finanzierung.

Sabine Clausen, Diplomsozialpädagogin, Sozialarbeiterin, Koordinatorin Kita-Sozialarbeit, Kirchenkreis Spandau

Evaluation der Kita-Sozialarbeit im Hohenlohekreis

In diesem Workshop wird das Projekt „Evaluation der sozialpädagogischen Beratung in der Kita im Hohenlohekreis“ der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg vorgestellt. Im Projekt wurden verschiedene Personengruppen nach ihrer Perspektive zur Kita-Sozialarbeit befragt. Im Rahmen des Workshops werden ausgewählte Ergebnisse sowie Erhebungsinstrumente aus dem Projekt präsentiert und diskutiert.

Prof. Dr. Elke Reichmann, Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Kita-Sozialarbeit vernetzt – Wie kann dies sichtbar werden?

Im Workshop wird eine Form der Netzwerkanalyse praxisorientiert vorgestellt. Es wird diskutiert, inwiefern diese Methode dabei hilft, ausgewählte Aufgaben im Praxisfeld Kita-Sozialarbeit messbar, sichtbar und damit konkret zu machen: Inwiefern dienen netzwerkanalytische Kennzahlen als Grundlage für strategische Entscheidungen im Rahmen neuer Konzepte für Kita-Sozialarbeit?

Prof. Dr. Noreen Naranjos Velazquez, IU Internationale Hochschule, Campus Rostock

KINDER STÄRKEN – ergänzende Soziale Arbeit in sächsischen Kitas

In Sachsen gibt es seit längerer Zeit Erfahrungen mit Kita-Sozialarbeit. Im Rahmen eines ESF Plus-Programms sind an derzeit 280 Kita-Standorten zusätzliche Fachkräfte als Kita-Sozialarbeiter:innen tätig. Wir möchten Standortauswahlverfahren, Ziele, Zielgruppen, Konzept sowie Rollen und Tätigkeitsprofile der Kita-Sozialarbeit in Sachsen vorstellen und die Umsetzungserfahren anhand von Chancen und Grenzen sowie Gelingensbedingungen und Barrieren diskutieren.

	Andreas Wiere, Projektleitung Koordinierungs- und Beratungsstelle im ESF Plus-Programm KINDER STÄRKEN 2.0; Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH
15:30	Ergebnispräsentation im Plenum & Ausblick
17:00	Veranstaltungsende

- Anmeldung und Rückfragen -

Bitte melden Sie sich bis zum 15.05.2024 online an unter:

<https://www.eventbrite.de/e/fachtag-kita-sozialarbeit-tickets-849245053817>

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: kita-sozialarbeit@dbsh.de

Wir weisen darauf hin, dass es kaum Parkmöglichkeiten rund um die IU Internationale Hochschule, Campus Leipzig gibt. Sollten Sie mit dem Auto anreisen wollen, wäre die Tiefgarage des Leipziger Hauptbahnhofs sinnvoll (anschließend sind es fünf Gehminuten zur Hochschule).